

# Leistungen und Bewertung für Objektplanung Verkehrsanlagen

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>A. Beschreibung der Planungsaufgabe</b> .....	2
1. Allgemeines .....	2
2. Beschreibung der Verkehrsanlage .....	2
3. Randbedingungen und Zwangspunkte.....	2
<b>B. Beschreibung der Grundleistungen</b> .....	3
Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung.....	3
Leistungsphase 2: Vorplanung .....	4
Leistungsphase 3: Entwurfsplanung.....	6
Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung .....	9
Leistungsphase 5: Ausführungsplanung .....	10
Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe .....	11
Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe.....	12
Leistungsphase 8: Bauoberleitung .....	13
Leistungsphase 9: Objektbetreuung.....	15
<b>C. Beschreibung der Besonderen Leistungen</b> .....	16
Zu Leistungsphase 8: Bauoberleitung .....	16

## A. Beschreibung der Planungsaufgabe

### 1. Allgemeines

Im Gebiet der Stadt Ronnenberg OT Ronnenberg soll die Kreisstraße 233 im Abschnitt 5 von Station 0 (Anschluss an B 217) bis Station 355 (Knotenpunkt mit K 234), im Abschnitt 10 von Station 0 bis Station 1.000 (OE Richtung Benthe) und die K 226 im Abschnitt 10 von Station 0 (Anschluss an B 217) bis Station 285 (OE Richtung Devese) sowie der Platz/Buswendeanlage an der Langen Reihe ausgebaut werden.

### 2. Beschreibung der Verkehrsanlage

Die Verkehrserhebung aus Dezember 2015 ergab für die K 226 einen DTVW von 9.346 Kfz/24h mit einem LKW-Anteil von rund 2,2 % und für den Abschnitt 5 der K 233 einen DTVW von 12.252 Kfz/24h mit einem LKW-Anteil von rund 6,9 %. Für den Abschnitt 10 der K 233 ergab eine Verkehrserhebung von November 2005 einen DTVW von 2.840 Kfz/24h mit einem LKW-Anteil von rund 5,8 %. Die Substanz der Straße befindet sich abschnittsweise in einem desolaten Zustand. Im Planungsraum sind diverse Einmündungen, die LSA geregelten Knotenpunkte mit der B 217 (Unfallhäufungsstelle) und der K 234, die Querung der Bahnstrecke in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Ronnenberg sowie zwei Bushaltestellen, ein Fußgängerüberweg, eine Fußgänger-LSA und eine Mittelinsel zur Querung von Fußverkehr vorhanden.

Entlang der K 226 ist der nördliche Seitenraum als Zweirichtungsradweg ausgewiesen, am südlichen Fahrbahnrand gibt es keinen befestigten Seitenraum. Entlang der K 223 ist beidseitig der Straße ein Gehweg vorhanden, Anlagen für den Radverkehr gibt es nicht, die Radfahrenden werden im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt. Im hinteren Abschnitt sind Längsparkstände am Fahrbahnrand vorhanden. Die Oberflächen im Seitenraum sind zum Teil ebenfalls sanierungsbedürftig.

### 3. Randbedingungen und Zwangspunkte

In Abhängigkeit der Planungsgrundlagen ist im Rahmen der Planung eine sinnvolle Querschnittsgestaltung für die verschiedenen Streckenabschnitte zu entwickeln sowie die zukünftigen Aufbauten der Fahrbahn und der Seitenräume zu definieren. Die Haltestellen sollen im Rahmen der Maßnahme entsprechend der aktuellen barrierefreien Ausbaustandards der Region Hannover gestaltet werden. Für den Abschnitt Lange Weihe ist eine stadtaufwertende Platzgestaltung angestrebt sofern dies mit den Ansprüchen aus dem ÖPNV vereinbar ist.

Ziel des Ausbaus ist eine Verkehrsanlage, die die Nutzbarkeit und Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden gewährleistet. Ziel der Region Hannover ist zudem die Förderung des Radverkehrs. Im Rahmen der Entwicklung des Vorrangnetzes für den Alltagsradverkehr ist definiert, dass der Radverkehr in der Region Hannover schneller, sicherer und komfortabler werden soll. Da die gesamte Strecke Bestandteil vom Vorrangnetz ist, ist dieses Ziel in der Planung zu berücksichtigen.

Die Stadt Ronnenberg hat 2019 einen Lärmaktionsplan und 2021 eine Sanierungssatzung aufgestellt. Die Inhalte sind in Abstimmung mit der Region Hannover und der Stadt Ronnenberg in der Planung zu berücksichtigen. Zudem ist derzeit ein Gewerbegebiet Ronnenberg Nord-Ost geplant, welches Einfluss auf die Verkehrsströme auf der K233 haben kann.

Eine Erneuerung des Regenwasser- oder Schmutzwasserkanals ist derzeit nicht vorgesehen.

Die Planung und Umsetzung erfolgen gemeinsam mit der Stadt Ronnenberg und für den Bereich des Knotenpunktes B217/K233/K226 ebenfalls mit der NLSStBV.

Die in dem Preisblatt genannten Mengen der Stundenlohnarbeiten/Verkehrssicherung dienen der Wertung der Angebote. Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis der tatsächlich erbrachten Leistungen gemäß den Positionen des Preisblattes. Ein Anspruch auf die Gesamtleistung und somit auf das Gesamthonorar des Angebotes besteht nicht.

#### 4. Anforderungen an die zu übergebenden Daten und Dokumente

- 4.1 Die Planunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen sind dem Auftraggeber in digitaler Form (Planunterlagen im dxf - Format sowie im pdf-Format; Beschreibungen und Berechnungen als Word- bzw. Excel-Datei im docx- bzw. xlsx-Format; Präsentationen als PowerPoint-Datei im pptx-Format) und  
zusätzlich in analoger Form als kopierfähiger Farbausdruck (3-fach)  
zu übergeben.
- 4.2 Digitale Bestands- und Objektdaten sind im OKSTRA-, IFC- bzw. SHAPE-Format zu übergeben.
- 4.3 Der Auftragnehmer hat die von ihm zu übergebenden Unterlagen im nötigen Umfang zu bearbeiten, u. a. normengerecht farbig und mit Planzeichen und Legende anzulegen sowie DIN-gerecht zu falten. Das Schriftfeld des Auftraggebers ist zu übernehmen.
- 4.4 Der Auftragnehmer hat die von ihm angefertigten Unterlagen als „Verfasser“ zu unterzeichnen.
- 4.5 Die Leistungen umfassen die erforderlichen Abstimmungs- und Arbeitsgespräche.

Die Planungsunterlagen sind gemäß RE (Richtlinien zum Planungsprozess und für die einheitliche Gestaltung von Entwurfsunterlagen im Straßenbau) aufzustellen.

Der Feststellungsentwurf sowie die Ausführungsplanung müssen in dreifacher Ausführung analog geliefert werden. Die übrigen Planungsunterlagen müssen digital übergeben werden. Zum Ende jeder Leistungsphase müssen die Unterlagen der AG digital zur Verfügung gestellt werden. Die Leistungsphase gilt erst nach Freigabe durch die AG als abgeschlossen.

#### 5. Zeitplan

Die Leistungserbringung beginnt mit der Auftragserteilung. Der Vertragszeitraum beginnt voraussichtlich im Januar 2025. Die ergänzende Vermessung muss kurzfristig nach Auftragsvergabe erfolgen.

##### Geplante Meilensteine für die Objektplanung Verkehrsanlagen:

- Lph. 1+2: bis Q3/25
- Lph. 3 + Vorbereitung ggf. Grunderwerb: bis 12/25
- Lph. 4 inkl. Genehmigungsverfahren: bis Q1/27
- Lph. 5+6: bis Q2+Q3/27
- Lph. 8, öBü: ab Q2/28

Weitere Termine werden in Abstimmung mit der AG festgelegt.  
Es ist geplant, einen Förderantrag über N-GVFG zu stellen.

**B. Beschreibung der Grundleistungen**

[wird bei angekreuzten Grundleistungen keine Bewertung eingetragen, gilt die jeweilige Bewertung der Grundleistung]

**Die Preise sind im beigefügten Preisblatt einzutragen**

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
<b>Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung</b>			
<input checked="" type="checkbox"/>	a Klären der Aufgabenstellung aufgrund der Vorgaben oder der Bedarfsplanung des Auftraggebers. <i>unter Berücksichtigung der „Beschreibung der Planungsaufgaben und Planungsziele“</i>	0,2	0,2
<input checked="" type="checkbox"/>	b Ermitteln der Planungsrandbedingungen sowie Beraten zum gesamten Leistungsbedarf. <i>Zusammenstellen der die Aufgabe beeinflussenden Planungsabsichten. Hierzu gehören insbesondere auch örtliche Planungen wie z. B.:</i> - Bauleitplanung - Verkehrsentwicklungsplanung - Regional- und Landschaftsplanung - Lärmaktionspläne - Luftreinhaltepläne - wasserwirtschaftliche Fachplanungen - Planungen Dritter - _____ <i>Aufzeigen des Leistungsumfanges und der erforderlichen Vorarbeiten</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/>	c Formulieren von Entscheidungshilfen für die Auswahl anderer an der Planung fachlich Beteiligter. <i>Ermitteln des Umfangs der erforderlichen Fachbeiträge (z. B. Vermessungsleistungen, Immissionsschutz, städtebaulicher Beitrag, denkmalpflegerischer Beitrag, verkehrsplanerische Leistungen, Baugrunduntersuchung etc.)</i>	0,3	0,3
<input checked="" type="checkbox"/>	d Ortsbesichtigung <i>Durchführen von Ortsbesichtigungen zum Abschätzen der erforderlichen Leistung. Über die Auswertung der beschafften Unterlagen hinaus, sind alle dort nicht erfassten, für die Bearbeitung des Projektes bedeutsamen Gegebenheiten in der Örtlichkeit zu erkunden.</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/>	e Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse <i>Beschreibung des Ist-Zustandes Beschreibung des Planungszieles in Abstimmung auf die weitere Bearbeitung Aufzeigen aller Sachverhalte, die die Maßnahme/das Objekt beeinflussen Erarbeiten eines Arbeits- und Terminplanes unter Berücksichtigung der Fachbeiträge</i>	0,5	0,5
<b>Summe Leistungsphase 1</b>		<b>2,0</b>	<b>2,0</b>

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
<b>Leistungsphase 2: Vorplanung</b>			
<input checked="" type="checkbox"/>	<p><b>a Beschaffen und Auswerten amtlicher Karten.</b></p> <p><i>Beschaffen und Auswerten der zur Lösung der Aufgabenstellung notwendigen Unterlagen nach Abstimmung mit dem Auftraggeber, sowie Durchführen ergänzender örtlicher Erkundungen (Abgleich mit der Örtlichkeit).</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Katasterdaten beschaffen, soweit nicht aus der vorlaufenden planungsbegleitenden Vermessung vorliegend</i></li> <li>- <i>Bauleitpläne</i></li> <li>- <i>Auswerten der Bestandspläne über</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>o <i>Verkehrsanlagen einschl. Ingenieurbauwerke</i></li> <li>o <i>wassertechnische Anlagen</i></li> <li>o <i>verkehrstechnische Anlagen</i></li> <li>o <i>Ver- und Entsorgungsleitungen</i></li> <li>o <i>Baumbestand</i></li> <li>o <i>denkmalgeschützte Anlagen</i></li> <li>o <i>städtebauliche Situation (in Ortslagen)</i></li> <li>o <i>_____</i></li> </ul> </li> <li>- <i>Auswerten der Planungen Dritter, welche die Aufgabenstellung beeinflussen, über</i> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <i>Verkehrsanlagen einschl. Ingenieurbauwerke</i></li> <li><input type="checkbox"/> <i>wassertechnische Anlagen</i></li> <li><input type="checkbox"/> <i>verkehrstechnische Anlagen</i></li> <li><input type="checkbox"/> <i>Ver- und Entsorgungsleitungen</i></li> <li><input type="checkbox"/> <i>Bauleitplanungen</i></li> <li><input type="checkbox"/> <i>städtebauliche Vorhaben (in Ortslagen)</i></li> <li><input type="checkbox"/> <i>_____</i></li> </ul> </li> <li>- <i>Auswerten von vorliegenden Verkehrsdaten in Analyse und Prognose</i> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <i>Verkehrsmengen (Verkehrszusammensetzung, zeitliche Verteilung)</i></li> <li><input type="checkbox"/> <i>bekannte Störungen im Verkehrsablauf</i></li> <li><input type="checkbox"/> <i>Unfälle</i></li> <li><input type="checkbox"/> <i>Geschwindigkeiten</i></li> <li><input type="checkbox"/> <i>ÖPNV</i></li> <li><input type="checkbox"/> <i>Fußgänger- und Radfahreraufkommen, ruhender Verkehr</i></li> <li><input type="checkbox"/> <i>_____</i></li> </ul> </li> </ul>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/>	<p><b>b Analysieren der Grundlagen.</b></p> <p><i>Durchführen von zur Lösung der Aufgabenstellung erforderlichen Erkundungen, z. B. Nutzung angrenzender Flächen (in Ortslagen: vorhandene Anliegernutzungen sowie Nutzung und Gestaltung des Straßenraumes), Ver- und Entsorgungsleitungen.</i></p> <p><i>Erfassen der örtlichen Gegebenheiten durch eine Bilddokumentation.</i></p> <p><i>Dokumentieren von Mängeln im funktionalen und gestalterischen Bereich; Mängelanalyse.</i></p>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/>	<p><b>c Abstimmen der Zielvorstellungen auf die öffentlich rechtlichen Randbedingungen sowie Planungen Dritter</b></p> <p><i>Konkretisieren der Planungsziele unter Berücksichtigung der Randbedingungen und der Fachbeiträge (z. B. UVS bzw. in Ortslagen: städtebaulicher Fachbeitrag).</i></p>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/>	<p><b>d Untersuchungen von Lösungsmöglichkeiten mit ihren Einflüssen auf bauliche und konstruktive Gestaltung, Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit unter Beachtung der Umweltverträglichkeit.</b></p> <p><i>In Ortslagen sind weiterhin die städtebaulichen Randbedingungen zu beachten.</i></p>	1,0	1,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
<input checked="" type="checkbox"/> e	<p>Erarbeiten eines Planungskonzepts einschließlich Untersuchung von bis zu 3 Varianten nach gleichen Anforderungen mit zeichnerischer Darstellung und Bewertung unter Einarbeitung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter.</p> <p><i>Untersuchen der Lösungen in Lage und Höhe. Ausarbeiten maßgebender Straßenquerschnitte. Voruntersuchen der Knotenpunkte im Maßstab 1 : 250 auf Durchführbarkeit, sowie Skizzieren verschiedener Lösungsmöglichkeiten und Erläutern der wesentlichen Vor- und Nachteile. Überschlägige Mengen- und Kostenermittlung der Varianten anhand von Erfahrungswerten.</i></p> <p>Überschlägige verkehrstechnische Bemessung der Verkehrsanlage.</p> <p><i>Leistungsnachweis des gewählten Querschnitts</i></p> <p>Ermitteln der Schallimmissionen von der Verkehrsanlage an kritischen Stellen nach Tabellenwerten. Untersuchen der möglichen Schallschutzmaßnahmen, ausgenommen detaillierte schalltechnische Untersuchungen.</p> <p><i>Ermitteln der Schallimmissionen an kritischen Stellen anhand der Nomogramme im Anhang der RLS oder eines stark vereinfachten Straßen- und Geländemodells. Untersuchen der möglichen Schallschutzmaßnahmen, ausgenommen detaillierte schalltechnische Untersuchungen.</i></p>	8,0	8,0
<input checked="" type="checkbox"/> f	<p>Klären und Erläutern der wesentlichen fachspezifischen Zusammenhänge, Vorgänge und Bedingungen</p> <p><i>Aufzeigen der wesentlichen fachspezifischen Sachverhalte, die die Aufgabenstellung beeinflussen mit Angabe der Konsequenzen für die Aufgabenstellung. Festlegung der Vorzugsvariante</i></p>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> g	<p>Vorabstimmen mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit, gegebenenfalls Mitwirken bei Verhandlungen über die Bezuschussung und Kostenbeteiligung</p> <p><i>Vorabstimmen und Erläutern der Vorzugsvariante auf der Grundlage des Planungskonzeptes mit Behörden (z. B. Kommunen, Wasserbehörden, Umweltämter) und fachlich Beteiligten (z. B.: SiGeKo, Geologie, UVS, Artenschutz) für die Vorzugsvariante</i></p>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> h	<p>Mitwirken beim Erläutern des Planungskonzepts gegenüber Dritten an bis zu 2 Terminen</p> <p><i>Protokollieren der Besprechungstermine, Vor- und Nachbereitung der Termine inkl. Verschicken von Unterlagen und An- und Abfahrten</i></p>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> i	<p>Überarbeiten des Planungskonzepts nach Bedenken und Anregungen</p> <p><i>Erstellung eines groben Rahmenterminplanes für die Planung und Umsetzung der Vorzugsvariante unter Berücksichtigung der Fachbeiträge Einarbeiten der vorgebrachten Anregungen und Hinweise sowie des Ergebnisses des Sicherheitsaudits in das Planungskonzept in Abstimmung mit dem Auftraggeber</i></p>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/> j	<p>Bereitstellen von Unterlagen als Auszüge aus der Voruntersuchung (Vorplanung) zur Verwendung für ein Raumordnungsverfahren.</p>	1,0	1,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
<input checked="" type="checkbox"/> k	Kostenschätzung, Vergleich mit den finanziellen Rahmenbedingungen  <i>Ermitteln der überschlägigen Mengen Schätzen der Kosten für jede Variante anhand von Erfahrungswerten in Abstimmung mit dem Auftraggeber und Vergleich mit den Kosten aus der Bedarfsplanung</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/> l	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren  <i>Zusammenstellen der Vorplanungsergebnisse in schriftlicher und zeichnerischer Form (Übersichtskarte, Übersichtslageplan, Übersichtshöhenplan, vereinfachter Regelquerschnitt) mit Erläuterung der endgültigen Vorzugsvariante. Es ist darzustellen, welche Varianten betrachtet wurden, aus welchem Grund sie untersucht wurden und welche Varianten aus welchem Grund wieder fallengelassen wurden.</i>	1,0	1,0
<b>Summe Leistungsphase 2</b>		<b>20,0</b>	<b>20,0</b>
<b>Leistungsphase 3: Entwurfsplanung</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> a	Erarbeiten des Entwurfs auf Grundlage der Vorplanung durch zeichnerische Darstellung im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten, sowie Integration und Koordination der Fachplanungen.  <i>Stufenweises Ausarbeiten der Verkehrsanlage in zeichnerischer und rechnerischer Form unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen:</i> - Überarbeiten des Übersichtslageplanes - Bearbeiten der Querschnitte der Verkehrsanlage (in Ortslagen: Bearbeiten der Querschnitte des gesamten Straßenraums) im Maßstab 1 : 50 - Ausarbeiten des Lageplanes der Verkehrsanlage (in Ortslagen: Mit Darstellung des gesamten Straßenraumes) im Maßstab 1 : 250 einschl. aller Knotenpunkte und etwaiger Folgemaßnahmen - Ausarbeiten der Höhenpläne im Maßstab 1 : _____ für die Verkehrsanlage sowie für die kreuzenden und einmündenden Straßen. - Ausarbeiten der Querprofile im Maßstab 1 : _____ unter Berücksichtigung von Zwangspunkten wie Zufahrten und Zugänge, vorhandene und geplante Ver- und Entsorgungsanlagen. <i>Entwerfen der Straßenentwässerung; Bemessen und Eintragen in den Straßenentwurf.</i>	10,0	10,0
<input checked="" type="checkbox"/> b	Erläuterungsbericht unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter  <i>mit Gliederung entsprechend den „Richtlinien für die Gestaltung von einheitlichen Entwurfsunterlagen im Straßenbau – RE 2012“</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/> c	fachspezifische Berechnungen, ausgenommen Berechnungen aus anderen Leistungsbildern  <i>Nachweise der Leistungsfähigkeit der Verkehrsanlage, insbesondere der Knotenpunkte nach HBS (Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen)</i>	1,0	1,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
<input checked="" type="checkbox"/> d	Ermitteln der zuwendungsfähigen Kosten, Mitwirken beim Aufstellen des Finanzierungsplans sowie Vorbereiten der Anträge auf Finanzierung	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> e	Mitwirken beim Erläutern des vorläufigen Entwurfs gegenüber Dritten an bis zu 3 Terminen, Überarbeiten des vorläufigen Entwurfs auf Grund von Bedenken und Anregungen  <i>Termin vorbereiten (Vorschlag zum Besprechungsablauf; Erläuterung des Entwurfs), Protokollführung, Termin nachbereiten Einarbeiten der Ergebnisse der vorgebrachten Anregungen und Hinweise in den Entwurf Erläutern des Entwurfs vor politischen Gremien und Bürgerversammlungen</i>	1,5	1,5
<input checked="" type="checkbox"/> f	Vorabstimmen der Genehmigungsfähigkeit mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten  <i>Erläutern des Entwurfs und Verhandeln mit Behörden u. a. an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit Einarbeiten der Ergebnisse der Fachbeiträge in den Entwurf z. B.:</i> - verkehrstechnischer Fachbeitrag - in Ortslagen: städtebaulicher Fachbeitrag - Immissionstechnischer Fachbeitrag - geotechnischer Fachbeitrag - naturschutzrechtlicher Fachbeitrag - Sicherheitsaudit	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> g	Kostenberechnung einschließlich zugehöriger Mengenermittlung, Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung  <i>Detaillierte Ermittlung der Mengen als Grundlage für die Kostenberechnung Berechnen der Kosten</i> - Erkunden von Einheitspreisen - Gliedern der Kostenberechnung nach AKVS (Anweisung zur Kostenermittlung und Veranschlagung von Straßenbaumaßnahmen) oder nach Angaben des Auftraggebers - Übernehmen und Einarbeiten der Ergebnisse der gesonderten Kostenberechnungen (z. B. LBP, Immissionsschutz, Verkehrstechnik) <i>Kostenkontrolle durch Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung aus Leistungsphase 2</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/> h	Überschlägige Festlegung der Abmessungen von Ingenieurbauwerken	0,5	0,5
<input type="checkbox"/> i	Ermitteln der Schallimmissionen von der Verkehrsanlage nach Tabellenwerten; Festlegen der erforderlichen Schallschutzmaßnahmen an der Verkehrsanlage, gegebenenfalls unter Einarbeitung der Ergebnisse detaillierter schalltechnischer Untersuchungen und Feststellen der Notwendigkeit von Schallschutzmaßnahmen an betroffenen Gebäuden.  <i>Überschlägige Ermittlung der Schallimmissionen an kritischen Stellen insbesondere an betroffenen Gebäuden nach Diagrammen oder vergleichbaren Rechenverfahren und Aussagen zur Notwendigkeit von Schallschutzmaßnahmen</i>	0,5	0,0



Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
<input checked="" type="checkbox"/> j	<b>Rechnerische Festlegung des Objekts</b>  <i>Berechnen der Achshauptpunkte</i> - für Achsen der durchgehenden Strecke - für Achsen der kreuzenden Strecken - für Achsen der begleitenden Strecken  <i>Berechnen der Achskleinpunkte</i> - für Achsen der durchgehenden Strecke, Intervall : _____ m - für Achsen der kreuzenden Strecken, Intervall : _____ m - für Achsen der begleitenden Strecken, Intervall : _____ m <i>Berechnen der lagemäßigen Abhängigkeiten zweier Achsen als</i> - senkrechte Abstände - Schnittpunkte - Trenninselspitzen - korrespondierende Querprofile - eine Verziehung, deren Abstände an den Stationen der Querprofile ermittelt werden <i>Ermitteln der Sichtverhältnisse</i> - für durchgehende Strecke - für kreuzende Strecken - für begleitende Strecken - für höhenfreie Knoten	3,0	3,0
<input checked="" type="checkbox"/> k	<b>Darlegen der Auswirkungen auf Zwangspunkte</b>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> l	<b>Nachweis der Lichtraumprofile</b>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> m	<b>Ermitteln der wesentlichen Bauphasen unter Berücksichtigung der Verkehrslenkung und der Aufrechterhaltung des Betriebes während der Bauzeit</b>  <i>Überschlägiges Untersuchen und Darstellen des geplanten Bauablaufes unter Berücksichtigung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter im Hinblick auf</i> - die Übergänge vom Projekt auf den Bestand - die Umfahrungen von örtlichen Arbeitsstellen - die Verkehrsführung für das Projekt während der Bauzeit	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> n	<b>Bauzeiten- und Kostenplan</b>  <i>Überschlägiges Ermitteln der Bauzeit und Erstellen eines Bauzeitenplans. Der Bauablauf ist unter Berücksichtigung natur- und umweltschutzfachlicher sowie anderer Erfordernisse, z. B. arbeitsschutzrechtlicher Regelungen, festzulegen.</i> <i>Aufstellen eines Finanzierungsplans und Ermittlung des jährlichen Mittelbedarfs.</i> <i>Ermittlung der Verteilung der Gesamtkosten auf die beteiligten Kostenträger gemäß gesetzlicher Regelungen oder sonstigen Vereinbarungen mit Dritten</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> o	<b>Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse</b>  <i>Zusammenstellen des endgültigen Entwurfes mit Ergänzung der zusätzlich erarbeiteten Entwurfsunterlagen</i>	0,5	0,5
<b>Summe Leistungsphase 3</b>		<b>25,0</b>	<b>24,5</b>

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
<b>Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung</b>			
<input checked="" type="checkbox"/>	a Erarbeiten und Zusammenstellen der Unterlagen für die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Verfahren oder Genehmigungsverfahren einschließlich der Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen, Aufstellen des Bauwerksverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter  <i>Aufbereiten der Entwurfsunterlagen für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren Aufstellen des Regelungsverzeichnisses gemäß RE 2012</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/>	b Erstellen des Grunderwerbsplanes und des Grunderwerbsverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter  <i>Aufstellen eines eigenständigen Grunderwerbsplanes; Darstellen der zu erwerbenden, vorübergehend in Anspruch zu nehmenden und dauernd beschränkten Flächen im Grunderwerbsplan Aufstellen des Grunderwerbsverzeichnisses gemäß RE 2012</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/>	c Vervollständigen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter  <i>Aufbereiten der Entwurfsunterlagen aus der Leistungsphase 3 für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren in Hinblick auf z. B. - Übersichtslageplan - Straßenquerschnitte - Querprofile - Lagepläne - Höhenpläne - Umwelt- und Naturschutz - Wasserrechtliche Belange - Vom Auftraggeber benannte Sonderpläne: - _____ Darstellen der Ver- und Entsorgungsleitungen <input type="checkbox"/> in den Lageplänen <input type="checkbox"/> in gesonderten Plänen Überarbeiten des Erläuterungsberichtes für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren Vorbereiten der Vervielfältigung Überarbeiten der Unterlagen bei Auflagen/erforderlichen Änderungen im Genehmigungsverfahren</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/>	d Abstimmen mit Behörden  <i>Verhandeln mit Behörden und Einholung der Genehmigung (z. B. wasserrechtliche Genehmigung)</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/>	e Mitwirken in Genehmigungsverfahren einschließlich der Teilnahme an bis zu 4 Erläuterungs-, Erörterungsterminen  <i>Teilnahme an Bürgersprechstunden und Erörterungsterminen Protokollführung; Vor- und Nachbereitung der Termine</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/>	f Mitwirken beim Abfassen von Stellungnahmen zu Bedenken und Anregungen in bis zu 10 Kategorien	1,0	1,0
<b>Summe Leistungsphase 4</b>		<b>8,0</b>	<b>8,0</b>

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
<b>Leistungsphase 5: Ausführungsplanung</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> a	<p>Erarbeiten der Ausführungsplanung auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter bis zur ausführungsfähigen Lösung</p> <p><i>Durcharbeiten der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 (stufenweise Erarbeitung und Darstellung der Lösung) unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und Verwendung der Fachbeiträge bis zur ausführungsfähigen Lösung. Hierzu gehört auch das Zusammenstellen, Auswerten und Berücksichtigen der umweltrelevanten Vorgaben, die sich aus dem allgemeinen Umweltrecht ergeben. Zu den auszuwertenden Unterlagen gehören neben dem Planfeststellungsbeschluss mit seinen Anlagen (insbesondere der LBP, das Bauwerksverzeichnis, Grunderwerbsplan und Grunderwerbsverzeichnis) auch die Unterlagen zur FFH-VP sowie Vereinbarungen mit Dritten. Ermitteln des Leistungsumfangs und Festlegen ergänzender Fachleistungen in Abstimmung mit dem Auftraggeber.</i></p>	4,0	4,0
<input checked="" type="checkbox"/> b	<p>Zeichnerische Darstellung, Erläuterungen und zur Objektplanung gehörige Berechnungen mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben einschließlich Detailzeichnungen in den erforderlichen Maßstäben</p> <p><i>Berechnungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berechnen des Deckenbuches <ul style="list-style-type: none"> <li>o für durchgehende Strecke, Intervall : _____ m</li> <li>o für kreuzende Strecken, Intervall : _____ m</li> <li>o für begleitende Strecken, Intervall : _____ m</li> <li>o zusätzlich an den Stationen der im Intervall nicht erfassten Querprofile</li> </ul> </li> <li>- Berechnen des Planumbuches <ul style="list-style-type: none"> <li>o für durchgehende Strecke</li> <li>o für kreuzende Strecken</li> <li>o für begleitende Strecken</li> </ul> </li> <li>- Nachvollziehbare Ermittlung der Mengen für die geplante Bauleistung anhand der vorliegenden Bestands- und Ausführungsunterlagen einschließlich Massenbilanz für die Kostenfortschreibung.</li> </ul> <p><i>Entwurfsunterlagen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbereiten der Entwurfsunterlagen für die Ausführung <ul style="list-style-type: none"> <li>o Übersichtslageplan, M 1 : _____</li> <li>o Straßenquerschnitte, M 1 : <u>50</u></li> <li>o Lagepläne, M 1 : <u>250</u></li> <li>o Höhenpläne, M 1 : _____</li> <li>o vom Auftraggeber genannte Sonderpläne: _____</li> </ul> </li> <li>- Aufbereiten der Querprofile für die Ausführung</li> <li>- Herstellen sonstiger Pläne <ul style="list-style-type: none"> <li>o Knotendetailpläne</li> <li>o Schutz- und Leiteinrichtungen</li> <li>o Markierungs- und Beschilderungspläne</li> <li>o Sonstige vom Auftraggeber benannte Planunterlagen: _____</li> </ul> </li> </ul>	8,0	8,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
<input checked="" type="checkbox"/> c	Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten und Integrieren ihrer Beiträge bis zur ausführungsfähigen Lösung  <i>Abstimmen aller Unterlagen mit dem Auftraggeber und anderen an der Planung fachlich Beteiligten (z. B. Planer des LAP, Baugrundgutachter, Ver- und Entsorgungsunternehmen)</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/> d	Vervollständigen der Ausführungsplanung während der Objektausführung  <i>einschließlich des Verkehrsführungskonzeptes Ergänzt vom AG: Erstellen von Umleitungsplänen für die örtliche / überörtliche Baustellenumleitung. Abstimmung der Verkehrsführung mit der örtlichen Verkehrsbehörde, Polizei, ÖPNV und dem AG Erstellen von Markierungs- und Beschilderungsplänen.</i>	1,0	1,0
<b>Summe Leistungsphase 5</b>		<b>15,0</b>	<b>15,0</b>
<b>Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> a	Ermitteln von Mengen nach Einzelpositionen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter  <i>Genauere und nachvollziehbare Mengenermittlung für die geplante Bauleistung einschließlich Massenbilanz und Zuordnung entsprechend der Gliederung des Leistungsverzeichnisses (LV) sowie nach Einzelpositionen als Grundlage für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung Abstimmung mit dem AG zur grundsätzlichen Gliederung der Vergabeunterlagen in Abschnitte (Lose) und wesentliche Ausführungsphasen</i>	5,0	5,0
<input checked="" type="checkbox"/> b	Aufstellen der Vergabeunterlagen, insbesondere Anfertigen der Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen sowie der Besonderen Vertragsbedingungen  <i>Aufstellen der Vergabeunterlagen auf der Grundlage der Ergebnisse der vorausgehenden Leistungsphasen sowie unter Berücksichtigung der Auflagen aus einem Genehmigungsverfahren und Vereinbarungen mit Dritten Erstellen des Vergabevermerkes Aufstellen der Leistungsbeschreibung mit Baubeschreibung und Leistungsverzeichnis Die für die Ausschreibung erforderlichen Vordrucke sind zu ergänzen und sämtliche Vergabeunterlagen nach HVA B-StB zusammenzustellen.</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/> c	Abstimmen und Koordinieren der Schnittstellen zu den Leistungsbeschreibungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten  <i>Für die hier zu erstellenden Vergabeunterlagen werden noch folgende Bautätigkeiten durch den AG beauftragt bzw. die Beauftragung vorbereitet:</i>  _____  _____  <i>Diese Bautätigkeiten sind mit den zu beschreibenden Leistungen abzugleichen. Auswirkungen auf den Bauablauf sind zu erfassen und zu optimieren. Änderungsmöglichkeiten in den anderen Bauausschreibungen sind dem AG aufzuzeigen (z. B. zum Vermeiden von Mehrfachbeauftragungen). Aufnahme der Ergebnisse aus Abstimmung und Koordination der anderen Leistungsbeschreibungen in die zu erstellende Leistungsbeschreibung.</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> d	Festlegen der wesentlichen Ausführungsphasen  <i>Festlegen der grundsätzlichen Gliederung der Vergabeunterlagen in Abschnitte (Lose) und der wesentlichen Ausführungsphasen in Abstimmung mit dem AG.</i>	0,5	0,5

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
<input checked="" type="checkbox"/> e	Ermitteln der Kosten auf Grundlage der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse  <i>Bepreisen des erstellten Leistungsverzeichnisses anhand ortsüblicher Preise</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> f	Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung  <i>In der Kostenkontrolle festgestellte Abweichungen sind zu dokumentieren und zu begründen. Die Kosten sind ggf. fortzuschreiben.</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> g	Zusammenstellen der Vergabeunterlagen  <i>Aufstellen der übrigen Unterlagen für die Vergabe von Bauleistungen Zusammenstellen der Verdingungsunterlagen für alle Leistungsbereiche. Dies umfasst die Erstellung eines kopier- und versandfertigen Vergabeunterlagen-Exemplars. Anforderungen für die digitale Vergabe: _____ _____ _____</i>	0,5	0,5
<b>Summe Leistungsphase 6</b>		<b>10,0</b>	<b>10,0</b>

#### Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe

<input type="checkbox"/> a	Einholen von Angeboten  <i>Aufstellen der Bekanntmachung der Bauleistung</i>	0,5	0,0
<input type="checkbox"/> b	Prüfen und Werten der Angebote, Aufstellen der Preisspiegel  <i>Erarbeiten eines Prüfungs- und Wertungsvorschlages der Angebote Fortschreibung des Vergabevermerkes.</i>	0,5	0,0
<input type="checkbox"/> c	Abstimmen und Zusammenstellen der Leistungen der fachlich Beteiligten, die an der Vergabe mitwirken  <i>Einholen von Stellungnahmen zu Nebenangeboten oder sonstigen fachspezifischen Leistungsinhalten der Angebote</i>	0,5	0,0
<input type="checkbox"/> d	Führen von Bietergesprächen  <i>Vorbereiten von Aufklärungsgesprächen inklusive Erstellen der erforderlichen Schriftstücke Protokollieren des Aufklärungsgesprächs, Vor- und Nachbereitung des Gesprächs</i>	0,5	0,0
<input type="checkbox"/> e	Erstellen der Vergabevorschläge, Dokumentation des Vergabeverfahrens  <i>Fertigstellung des Vergabevermerkes</i>	0,5	0,0
<input type="checkbox"/> f	Zusammenstellen der Vertragsunterlagen  <i>Zusammenstellen der Vertragsunterlagen für alle Leistungsbereiche</i>	0,5	0,0
<input type="checkbox"/> g	Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen und der Kostenberechnung  <i>In der Kostenkontrolle festgestellte Abweichungen (Kosten gemäß Preisspiegel/Lph 6 e) sind zu dokumentieren und zu begründen. Die Kosten sind ggf. fortzuschreiben.</i>	0,5	0,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
<input type="checkbox"/> h	Mitwirken bei der Auftragserteilung  <i>Vorbereiten der Unterlagen für die Zuschlagserteilung sowie die Erstellung aller erforderlichen Schriftstücke zum Abschließen des Verfahrens</i>	0,5	0,0
<b>Summe Leistungsphase 7</b>		<b>4,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Leistungsphase 8: Bauoberleitung</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> a	Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung, Koordinierung der an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten, einmaliges Prüfen von Plänen auf Übereinstimmung mit dem auszuführenden Objekt und Mitwirken bei deren Freigabe  <i>Einweisung der örtlichen Bauüberwachung in die Baumaßnahme (Bauaufbesprechung) Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung Koordinierung aller am Projekt zu Beteiligten (Schnittstellenkoordination) auch unter Berücksichtigung umweltfachlicher Aspekte Formale Prüfung der Bauausführungsunterlagen des Auftragnehmers auf Übereinstimmung mit dem auszuführenden Projekt, sowie auf Einhaltung von Auflagen (z. B. umweltfachliche und verkehrliche Aspekte, Verbringungskonzepte, Arbeitsanweisungen)</i>	4,0	4,0
<input checked="" type="checkbox"/> b	Aufstellen, Fortschreiben und Überwachen eines Terminplans (Balkendiagramm)  <i>Überwachen der vertraglich vereinbarten Termine und Fristen</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> c	Veranlassen und Mitwirken daran, die ausführenden Unternehmen in Verzug zu setzen  <i>Veranlassen und Mitwirken daran, die ausführenden Unternehmen in Verzug zu setzen einschließlich Entwurf des Verzugsschreibens.</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> d	Kostenfeststellung, Vergleich der Kostenfeststellung mit der Auftragssumme  <i>Laufende Kontrolle über die zu erwartende Abrechnungssumme und Information des AG. Abweichungen der Kosten sind zu dokumentieren und zu begründen.</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> e	Abnahme von Bauleistungen, Leistungen und Lieferungen unter Mitwirkung der örtlichen Bauüberwachung und anderer an der Planung und Objektüberwachung fachlich Beteiligter, Feststellen von Mängeln, Fertigung einer Niederschrift über das Ergebnis der Abnahme  <i>Zustandsfeststellung und Durchführung aller vorbereitenden Maßnahmen für die Abnahme der Bauleistungen unter Beteiligung der örtlichen Bauüberwachung und anderer an der Planung und Objektüberwachung fachlich Beteiligter gemäß HVA B-StB. Feststellen von Mängeln und Dokumentation Vorbereitung und Fertigung der Abnahmeniederschrift nach HVA B-StB. Die Unterzeichnung erfolgt durch den AG.</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> f	Antrag auf behördliche Abnahmen und Teilnahme daran  <i>Vorbereitung und Teilnahme an behördlichen Abnahmen (z. B. Verkehrsbehörde, Feuerwehr) einschließlich Fertigung der Niederschrift über die Ergebnisse</i>	1,0	1,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
<input checked="" type="checkbox"/> g	Überwachen der Prüfungen der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage  <i>Überwachen der Prüfungen der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage in Abstimmung mit anderen an der Ausführung fachlich Beteiligten</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/> h	Übergabe des Objekts  <i>Mitwirkung bei der Übergabe des Objektes durch den AG an den/die Baulastträger einschließlich Zusammenstellung und Übergabe der erforderlichen Unterlagen gemäß HVA B-StB Teil 3, Abschnitt 3.7 „Rechnungen und Zahlungen“ in Abstimmungen mit dem AG</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> i	Auflisten der Verjährungsfristen der Mängelansprüche  <i>Aufstellung und Bearbeitung von Daten zur Verfolgung von Mängelansprüche (z. B. Fristenblatt gemäß HVA B-StB)</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> j	Zusammenstellen und Übergeben der Dokumentation des Bauablaufs, der Bestandsunterlagen und der Wartungsvorschriften  <i>Zusammenstellen und Übergabe von Unterlagen für die Rechnungslegung gemäß HVA B-StB für das Objekt. Hierzu gehören u. a. Unterlagen zur Baustoff- und Bauteilprüfung, Wartungsvorschriften, Bautagebuch und Bautagesberichte und sonstige objektspezifische Unterlagen.</i>	2,0	2,0
<b>Summe Leistungsphase 8</b>		<b>15,0</b>	<b>15,0</b>
<b>Leistungsphase 9: Objektbetreuung</b>			
<input type="checkbox"/> a	Fachliche Bewertung der innerhalb der Verjährungsfristen für Gewährleistungsansprüche festgestellten Mängel, längstens jedoch bis zum Ablauf von fünf Jahren seit Abnahme der Leistung, einschließlich notwendiger Begehungen  <i>Fachliche Bewertung der festgestellten Mängel auf der Grundlage der Schadensfeststellungen während der Verjährungsfristen. Die maßgebenden Verjährungsfristen ergeben sich aus den Verträgen.</i>	0,3	0,0
<input type="checkbox"/> b	Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelansprüche gegenüber den ausführenden Unternehmen  <i>Begehen des Objektes mit den ausführenden Unternehmen und dem AG zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelansprüche.</i>	0,5	0,0
<input type="checkbox"/> c	Mitwirken bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen  <i>Bewertung, ob die Sicherheitsbürgschaft zurückgegeben werden kann oder eine erneute Bürgschaft gemäß HVA B-StB zu hinterlegen ist.</i>	0,2	0,0
<b>Summe Leistungsphase 9</b>		<b>1,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Summe Leistungsphasen</b>		<b>100,0</b>	<b>94,5</b>

## C. Beschreibung der Besonderen Leistungen

Titel	Leistungstext	Menge	Einheit
<b>Zu Leistungsphase 8: Bauoberleitung</b>			
8.01	<b>Kostenkontrolle</b>  <i>Kontrolle der Kosten während der Baudurchführung: Verfolgung der Kostenentwicklung der einzelnen Verträge und der einzelnen Baulose sowie deren Auswirkung auf die Kosten der Gesamtmaßnahme. Dabei ist abzuschätzen, wie sich Kostenänderungen in Einzelbereichen auf die Gesamtmaßnahme auswirken (Kostenprognose). Die Ursache der Kostenänderung der einzelnen Verträge und der einzelnen Baulose sind zu ergründen und auf ihre Auswirkungen auf andere Verträge und Baulose zu überprüfen. Der Auftraggeber ist laufend zu unterrichten.</i>	1,0	Psch.
8.02	<b>Prüfen von Nachträgen</b>  <i>Bearbeiten von Nachträgen gemäß HVA B-StB, u. a.</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Beurteilung, ob und ggf. welche Änderungen oder Ergänzungen des Bauvertrages (Nachtrag) erforderlich sind. Dabei sind auch technische und wirtschaftliche Gesichtspunkte zu berücksichtigen.</i></li> <li>- <i>Entwurf des Nachtrags (u. a. Erstellen des Nachtrags-LVs in GAEB-Format (DA 83))</i></li> <li>- <i>Prüfung des Nachtragsangebotes</i></li> <li>- <i>Einholen von Nachweisen und ggf. erforderlicher Aufklärungen des BauAN</i></li> <li>- <i>Vorbereitung und Protokollierung von Nachtragsverhandlungen</i></li> <li>- <i>Entwurf des Nachtragsauftragsschreibens einschließlich Erstellen des Auftrags-LVs in GAEB-Format (DA 86)</i></li> <li>- <i>Dokumentation des Nachtragsvorgangs</i></li> </ul>	50,0	h
8.03	<b>Örtliche Bauüberwachung</b>  <i>Erstellen eines Personaleinsatzplanes für die örtliche Bauüberwachung und Übergabe an den AG spätestens zu Baubeginn. Regelmäßige Fortschreibung des Personaleinsatzplanes.</i> <i>Plausibilitätsprüfung der Absteckung</i> <i>Überwachung der Ausführung der Bauleistung gemäß HVA B-StB</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Mitwirken beim Einweisen des Bauauftragnehmers in die Baumaßnahme (Bauanlaufbesprechung)</i></li> <li>- <i>Überwachen der Ausführung des Objektes auf Übereinstimmung mit den zur Ausführung freigegebenen Unterlagen, dem Bauvertrag und den Vorgaben des Auftraggebers</i></li> <li>- <i>Gemeinsames Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen</i></li> <li>- <i>Prüfung der Leistungsnachweise (Aufmaß, Wiegescheine, Lieferscheine, Stundenlohnzettel usw.)</i></li> <li>- <i>Auswertung der Eignungs-, Eigenüberwachungs- und ggf. Fremdüberwachungsprüfung</i></li> <li>- <i>Durchführung oder Veranlassen von Kontrollprüfungen</i></li> <li>- <i>Dokumentation des Bauablaufs (z. B. Bautagebuch, Fotodokumentation)</i></li> <li>- <i>Überwachen der vertraglich vereinbarten Termine und Fristen einschließlich der Überwachung der angemessenen Förderung der Ausführung (z. B. durch ausreichende Arbeitskräfte, Geräte, Gerüste, Stoffe oder Bauteile)</i></li> <li>- <b><i>Regelmäßige Baubesprechung durchführen, Erstellen des Protokolls zum Termin (gilt als Nachweis für die Abrechnung der Leis-</i></b></li> </ul>	100	KW



Titel	Leistungstext	Menge	Einheit
	<p><b>tion)</b></p> <p>Zustandsfeststellung von Teilen der Leistung, die durch die weitere Ausführung einer Prüfung und Feststellung entzogen werden (z. B. Bewehrung, Planum).</p> <p>Prüfen und Bewerten von Behinderungs- und Bedenkenanzeigen</p> <p>Prüfen und Bewerten der Berechtigung von Nachträgen (Sachverhaltsdarstellung, Prüfung auf Vollständigkeit der Nachtragsangebote)</p> <p>Unverzügliche Information an den Auftraggeber über erkennbare Änderungen der vertraglich zwischen dem Bauauftragnehmer und dem Auftraggeber vereinbarten Bauleistung, über Behinderungen und Unterbrechung der Ausführung, über geänderten Einsatz von Nachunternehmern/anderen Unternehmen sowie über Mengenänderungen und möglichen Kostenerhöhungen.</p> <p>Mitwirken bei der Abnahme von Leistungen und Lieferungen</p> <p>Mitwirken bei behördlichen Abnahmen (z. B. Verkehrsbehörde, Feuerwehr)</p> <p>Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme der Leistung festgestellten Mängel</p> <p>Prüfung gemäß HVA B-StB der Rechnungen einschließlich der Mengenberechnungen unter Nutzung einer qualifizierten AVA-Software.</p> <p>Laufende Beurteilung und Information an den Auftraggeber über die zu erwartende Abrechnungssumme.</p> <p>Überwachung der bauvertragsgemäßen Entsorgung gefährlicher Abfälle i. S. d. KrWG. Anwendung des elektronischen Nachweisverfahrens gemäß NachwV unter Nutzung eigener Signaturkarte und Lesegerät.</p> <p>Mitwirken beim Überwachen der Prüfung der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage</p>		

**Die Einheitspreise für die besonderen Leistungen sind im Preisblatt Positionen 3.1 und 3.2 einzutragen**